



Gemeindenachrichten Heugraben

7551 Heugraben 120, 03326/52388-0
post@heugraben.bgld.gv.at
www.heugraben.at



Nr. 6 / November 2022

Geschätzte Bevölkerung von Heugraben!

Gemeinderatswahl und Bürgermeisterwahl 2022

Mit der Sitzung am 25. Oktober 2022 hat sich unser Gemeinderat neu konstituiert. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Bürgermeister

ZLOKLIKOVITS Walter (SPÖ)

Vizebürgermeister

HACKER Jürgen (ÖVP)

Gemeinderäte SPÖ

STABER Claudia (Gemeindevorstand)

KRAMMER Stefan

ERNST Lisa

LAGLER Heinz (Gemeindegassier)

ZLOKLIKOVITS Markus

BARBARICS Ewald

Gemeinderäte ÖVP

WUKITSEVITS Michael

ZLOKLIKOVITS Florian

KNOR Michael

Ersatzgemeinderat:

DRAGOSITS Markus

Ersatzgemeinderat:

HOFER Rene



Glückwünsche zum Eigenheim!

Im Rahmen der Jungfamilienförderung der Gemeinde Heugraben, überbrachten wir der Familie Mohr-Windmüller den Förderscheck in Höhe von € 1.800,--.

Wir gratulieren Andreas und Norah recht herzlich und wünschen ihnen viel Glück und Freude mit ihrem neuen Zuhause.

Polizistentrick

Stellen Sie sich vor: **Anruf** – die Person stellt sich als **Polizist** oder Polizistin vor und teilt Ihnen mit, dass ein/e Verwandte/r einen **Unfall** oder sonstiges hatte und nur gegen **Kaution** wieder freigelassen würde. **Sie glauben, darauf würde niemand reinfallen, weit gefehlt !**



Beim **Polizistentrick** rufen unbekannte Täter in der Regel ältere Personen an und geben sich als Kriminalbeamte aus.

Sie erzählen dem Opfer, dass zum Beispiel eine Einbrecherbande in der Umgebung ihr Unwesen treibt und als nächstes bei der oder dem Angerufenen einbrechen würden.

Um alle **Wertgegenstände in Sicherheit zu bringen**, sollen sie der „Polizei“ zur **Verwahrung** übergeben werden.

Es wird ein Treffen zur Übergabe organisiert und entweder von der Anruferin oder dem Anrufer selbst beziehungsweise von einem Mittäter abgeholt.

Oder der **Kautionsbetrug**: auch hier gehen die Täter ähnlich vor, nur teilen sie dem Opfer mit, dass ein naher **Angehöriger einen Unfall mit Verletzten verursacht** hätte.

Um zu vermeiden, dass die oder der Angehörige ins Gefängnis muss, soll das Opfer eine Kaution bezahlen. Diese wird dann vom Anrufer selbst oder einem Mittäter abgeholt.

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen – legen Sie auf!
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung, übergeben Sie nie GELD an Unbekannte !
- die Polizei fordert und verwahrt NIEMALS Geld oder Wertgegenstände !
- Halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld!
- Legen Sie auf und wählen Sie den Notruf: 133
- Erstellen Sie im Schadensfall eine Anzeige bei der nächsten Polizeiinspektion!

REDEN SIE MIT IHREN – AUCH – ÄLTEREN MITBÜRGERN DARÜBER !

Ihre Kriminalprävention



Mit freundlichen Grüßen

Zloklikovits Walker

Walter Zloklikovits